



Medienmitteilung

22. Mai 2017

72. Delegiertenversammlung GR Tennis

12. Mai 2017, Gemeindesaal Felsberg

Gastreferent René Stammbach, Präsident von Swiss Tennis, berichtet aus dem aktuellen Tennis-Zirkus, Nicola Fantini und Roger Lang werden neu in den Vorstand gewählt, Klosters gewinnt einen Award von Tennis Europe, unseren Bündner Spitzen-Junioren Simona Waltert nun Jakob Paul sorgen für Erfolgsmeldungen und die Sieger des 1. Bündner Club-Cups 2016 werden geehrt.

Um 1930 h eröffnet begrüsst Präsident Waldemar Jakob die anwesenden Delegierten im Gemeindehaus in Felsberg und dankt für ihren Einsatz im Bündner Tennissport. Eine ganz spezielle Freude und Wertschätzung ist es für Waldemar Jakob, den Präsidenten von Swiss Tennis, René Stammbach begrüssen zu dürfen. Weiter geht der Dank an Remo Cavegn, Präsident vom Bündner Verband Sport und Thierry Jeanerett, Amtsleiter von Kantonalen Sportamt sowie an die anwesenden Ehrenmitglieder. Der Gastreferent René Stammbach übernimmt mit Freude das Wort und berichtet kurz und amüsant über das regionale, nationale und internationale Tennisgeschehen aus Schweizer Sicht.

Anschliessend erklärt Waldemar Jakob die Delegiertenversammlung als eröffnet und führt durch die Traktanden gemäss Einladung. Die Anpassung der Berechnung der Jahresbeiträge wird angenommen. Anstelle der gemeldeten Mitglieder wird neu eine Grundgebühr sowie eine Platzgebühr erhoben. Als Grundlage dient die Datenbank von Swiss Tennis. Wie letztes Jahr bereits kommuniziert, hat GR Tennis die bestehenden Vakanzen im Vorstand nicht sofort besetzt. Nicht zuletzt wollte der Verband die Entwicklung und Erkenntnis aus der von Swiss Tennis lancierten nationalen Arbeitsgruppen (NAG) abwarten. Die Ressorts von GR Tennis sollen neu definiert werden und gleichzeitig soll der Vorstand verjüngt werden. Der Vorstand schlägt der Versammlung zwei potentielle Vorstandsmitglieder zur Wahl vor: Nicola Fantini (Präsident des TC Flims) und Roger Lang (Tennislehrer). Nachdem sich die beiden Kandidaten persönlich vorgestellt haben, werden sie mit grossem Applaus in den Vorstand gewählt.

Aus dem Bündner Turniergeschehen gibt es eine erfreuliche Mitteilung: Klosters gewinnt für die letztjährige, 20. Durchführung der U18-Einzel-Europameisterschaften den Tournament Director Contest von Tennis Europe. Die Auszeichnung als eines der best organisierten Turniere der Tennis Europe Junior Tour wird seit 2006 verliehen und ist nur einem sehr illustren Kreis vorbehalten. Tennis Europe honoriert damit die ausgezeichnete Arbeit vom Organisationskomitee



in den Bündner Bergen rund um Turnierdirektor Hans Markutt. Die European Junior Championships 18&Under werden bereits seit 1994 in Klosters organisiert, mit einem kleinen Unterbruch in den Jahren 2007-2009 fanden sie im letzten Sommer bereits zum 20. Mal im Bündnerland statt. Mindestens drei weitere Jahre werden folgen. In diesem Jahr spielen die besten Junioren Europas vom 24. – 30. Juli in Klosters.

Weitere Erfolgsmeldungen gibt es von unseren Bündner Spitzen-Junioren. Die erst 16-jährige Simona Waltert, welche seit August letzten Jahres im nationalen Leistungszentrum in Biel trainiert, steht aktuell im ITF-Ranking der U18 bereits auf Position 23 und wird damit an den Junioren-Grand-Slam-Turnieren in Paris und Wimbledon teilnehmen können. Im Januar wurde sie Schweizer Meisterin der Juniorinnen. Parallel dazu spielt Simona Waltert auch bereits Future-Turniere der Women's Tennis Association (WTA). Nach einem Sieg über die Nummer 430 der Welt taucht die Bündnerin erstmals in der Weltrangliste der Grossen auf. Simona Waltert wird auch an der Europameisterschaft in Klosters an den Start gehen.

Gian-Luca Tanner ist aktuell die Nummer 1 seines Jahrgangs in der Schweiz und holte sich an der Junioren-SM die Bronze-Medaille. Er wird ab Juli (nach Beendigung der obligatorischen Schulzeit) auf die Karte Tennis setzen und man darf gespannt auf seine weitere Entwicklung sein.

Kurz vor Abschluss der Versammlung präsentiert Peter Welz (Ressort Turnierwesen) den goldenen Pokal des Bündner Club-Cup, der 2016 zum ersten Mal ausgetragen wurde. Die erste Mannschaft des TC Landquart setzte sich im vergangenen Herbst in den Finalspielen mit 3:0 gegen den TC Ilanz durch. Auf den dritten Rängen liegen die Mannschaften des TC Trun und des TC Davos. Das Preisgeld von CHF 1'200 wird den Clubvertretern unter Applaus überreicht.

Etwas nach 21:00 h schliesst der Präsident die offizielle Versammlung, bedankt sich bei den Anwesenden und freut sich auf interessante Gespräche beim anschliessenden Apéro, welcher vom Gastgeber offeriert wird.

GRAUBÜNDEN TENNIS

Urs Odermatt
Ressort Information